



Liebe Eltern.

Hier entsteht gerade eine neue Krippengruppe von der „Kommunalen Kindertagesstätte Neuenstädter Straße“

Unsere neue Gruppe bietet eine familiäre Atmosphäre, in der Ihr Kind erste soziale Erfahrungen sammeln und behutsam gefördert wird. Mit viel Platz und frischer Luft schaffen wir den Idealen Rahmen für eine gesunde Entwicklung.

Sichern Sie sich schon jetzt einen Platz für Ihr Kind und werden Sie Teil unserer wachsenden Kita – Gemeinschaft.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder!

Ihr Team der
Kommunalen Kindertagesstätte Neuenstädter Straße

Unser Leitbild

Wir sind pädagogische Fachkräfte in einer familienergänzenden Institution. Wir begleiten, fördern und unterstützen die uns anvertrauten Kinder individuell.

Wir stehen für soziales und aktives Handeln in partnerschaftlicher Arbeit und gegenseitiger Toleranz.

Unsere Zielgruppen sind Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt und ihre Familien, die eine individuelle und regelmäßige familienergänzende Betreuung brauchen.

Wir fördern und unterstützen die Kinder in Partnerschaft mit den Eltern liebevoll und konsequent in ihrer Entwicklung zu selbständigen Persönlichkeiten.

Unser Team besteht aus qualifiziertem Fachpersonal, dessen Arbeit von Persönlichkeit und individuellen Stärken geprägt ist.

Wir stehen Ihnen und Ihrem Kind mit unserem Fachwissen zur Seite und bieten eine altersgemäße pädagogische Förderung, gemäß dem Orientierungsplan, zu verbindlichen Öffnungszeiten an.

Wir bilden ein Netzwerk mit der Gemeinde Ellhofen, der Johann-Dietz-Grundschule, den Vereinen und der Kirche sowie Beratungsstellen und Ärzten der Umgebung.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von
7.30 Uhr bis 13.30 Uhr

Ansprechpartner:

Kita-Leiterin

Sandra Sander
Neuenstädter Straße 1
E-Mail: Sandra.sander@ellhofen.de
Telefon: 07134/22437

Träger (**Anmeldung**)

Gemeinde Ellhofen
Nicole Altmeyer
Kirchplatz 1
E-Mail: Nicole.altmeyer@ellhofen.de
Telefon: 07134/988127

Zeit	
7.30 - 8.45 Uhr	Ankommen der Kinder – Freispielzeit Ihr Kind sollte bis 8.30 Uhr in der Einrichtung sein
8.45 - 9.00 Uhr	Morgenkreis
9.00 - 9.30 Uhr	gemeinsames Frühstück
	Freispiel im Haus oder Garten päd. Angebote/Spaziergang
10.30 - 11.00 Uhr	Wickeln , Toilettengänge begleiten
11.00 Uhr	Aufräumen Treffen im Kreis Händewaschen
11.15- 11.45 Uhr	zweite Vesper Schlafen gehen
12.00 - 13.15 Uhr	Schlaf- oder Ruhezeit 13.20 Uhr Anziehen der Kinder
13.30 Uhr	Abholzeit

Unser Bild vom Kind

Jedes Kind ist ein Individuum. Von Anfang an hat es eine ganz besondere, aktiv handelnde und einzigartige Persönlichkeit, die ihr Potential bereits in sich trägt. Geprägt wird jedes Kind durch seine Familie, seine Herkunft und seine Kultur.

Damit sich ein Kind mit seinem Potential entfalten kann, braucht es das sichere Gefühl, dass seine Bedürfnisse erkannt werden, dass es so wie es ist, ernst genommen wird und dass ihm gegenüber eine wertschätzende und anerkennende Haltung gezeigt wird. Besonders sicher fühlt sich das Kind, wenn es den Kindertagesstättenalltag behutsam mit einer Bezugserzieherin kennenlernen darf. Das Kind erlebt die Bezugserzieherin als einen sicheren Hafen, von dem aus es die Kindertagesstättenwelt umsegeln kann.

Bei dieser Erkundungstour will das Kind sich begleiten und führen lassen und es will, dass man sich auf sein Segeltempo einstellt. mal langsam und geduldig und mal schnell und ausgelassen. Das Kind liebt dieses Wechselspiel und es braucht deshalb Zeit und Raum für Bewegung, aber auch einen Platz für Rückzugs- und Ruhemöglichkeiten.



Damit sich jedes Kind bei uns geschützt und sicher fühlt, braucht es Regeln und Rituale. Sie geben ihm Orientierung und Halt und sind der Kompass für seine Segeltouren.

Jeden Tag gibt es Neues auf dieser Tour zu entdecken und das Kind mit seinem Spiel - und Forscherdrang probiert mit allen Sinnen die Welt zu begreifen. Dabei will es selbsttätig sein. Wir Erzieherinnen bieten dem Kind den nötigen Wind (Unterstützung, Impulse, Materialien und Projekte) dazu, damit das Boot vorangetrieben wird.

Das Kind ist auf einer ereignisreichen Weltentdeckungsreise und auch auf der spannenden Suche nach sich selbst. Es sucht sich, auf seinem Weg, uns Erzieherinnen als Vorbilder aus. Diese Vorbildfunktion ist uns stets bewusst.

Ebenso bewusst ist uns, dass jedes Kind Rechte hat, an die wir uns halten müssen!

Partizipation

Die Grundlage für eine gelingende Partizipation in der Krippe ist eine sichere und vertrauensvolle Beziehung zwischen dem Kind und den Erzieherinnen.

Durch Ankündigungen, Erklärungen und zugewandtem Sprechen, lassen wir die Kinder an der Situation teilhaben und nehmen sie in ihren Bedürfnissen wahr.

Partizipation ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Auch schon im Kleinkindalter können die Kinder altersentsprechend aktiv ihre Umwelt mitgestalten und über wichtige Entscheidungen, die ihren Alltag betreffen mitentscheiden. So werden Grundlagen gebildet, um verantwortungsvolle und werteorientierte Kinder zu erziehen.

Wo es dem Kind möglich ist, kann es Wünsche, bezüglich der Auswahl unseres Spielmaterials, bei der Planung des Tages und bei der Gestaltung des Morgenkreises einbringen, z.B. beim Auswählen eines Liedes oder Spiels. Auch die freie Entscheidung beim Essen, ob, was und wieviel ein Kind Essen mag, möchten wir gerne berücksichtigen.

In der Freispielzeit ist es den Kindern immer möglich, dass sie frei heraussuchen können, mit wem, was und wo sie etwas spielen möchten.

